



DREHTEIL + DREHMASCHINE

THEMEN Automatisierung



PRÄZISE IN DER

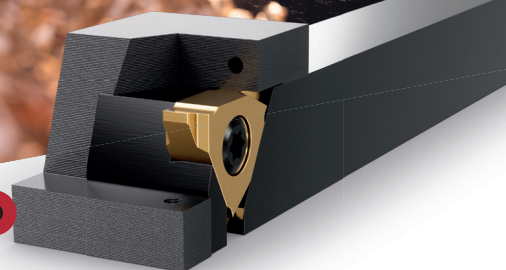
KÜHLUNG

Mit der **IKZ 3D-Düse** hat ZWT eine Lösung entwickelt, mit der das Kühlmittel im Zerspanungsprozess den höchsten Wirkungsgrad erzielt. Hier mehr erfahren:



Ihr Spezialist
für Formdrehwerkzeuge
www.zwt-zisterer.de

NEU
ZWT IKZ 3D-Düse



ZWT[®]
ZISTERER
WERKZEUGTECHNIK

LC2005 SORTE

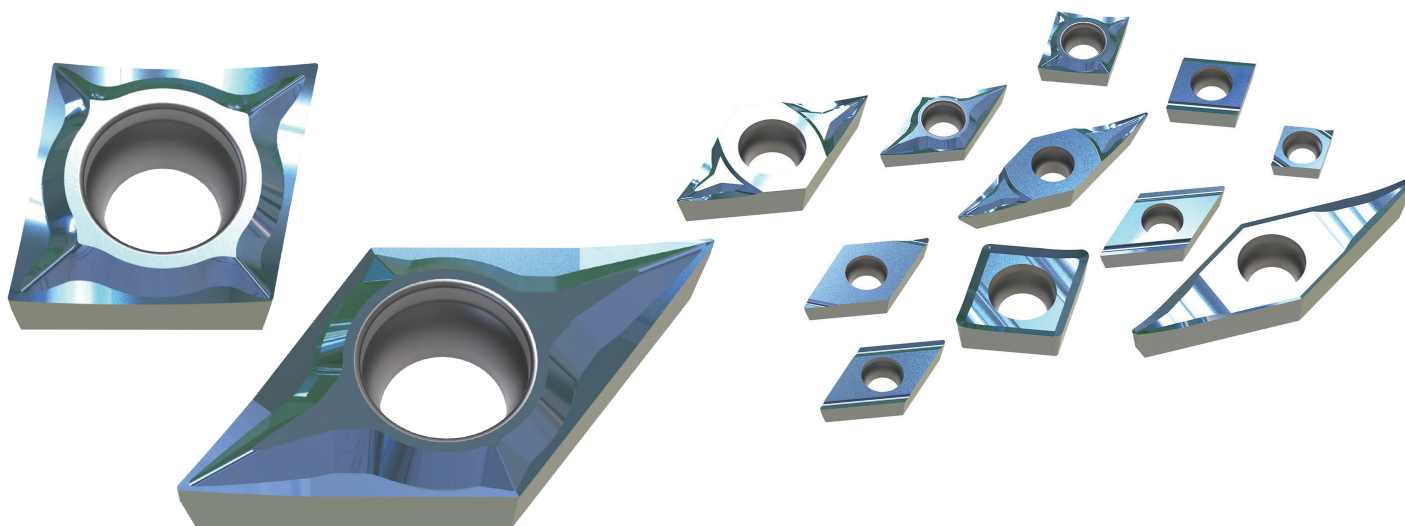


LC2005

NEUE DLC-BESCHICHTETE SORTE FÜR DIE BEARBEITUNG VON NE-METALLEN

WASSERSTOFFFREIE DLC-BESCHICHTUNG

Revolutionäre Beschichtung, die die hohe Härte von Diamant mit der Schmierfähigkeit von Graphit kombiniert.



DÜNNE BESCHICHTUNG MIT HOHER EFFEKTIVITÄT IN DER FEINBEARBEITUNG

Die neue Sorte ist ideal für die Bearbeitung von Komponenten mit hohen Präzisionsanforderungen geeignet und gewährleistet eine herausragende Oberflächengüte.

HOHE HÄRTE MIT HERAUSRAGENDER VERSCHLEISSFESTIGKEIT

Die hohe Härte sorgt für eine herausragende Verschleißfestigkeit und stellt damit eine längere Werkzeugstandzeit sicher.

EXTREM HOHE BESCHICHTUNGSHAFTUNG

Durch die hohe Beschichtungshaftung werden plötzliche Maßabweichungen und Ausbrüche durch Abblättern der Beschichtung vermieden.

HALLE 1, STAND C42



mmc-carbide.com

UNSER SERVICEANGEBOT ZUR KREISLAUFWIRTSCHAFT



PROJECT
ENGINEERING



NACHSCHLEIFEN



NEUBESCHICHTEN



RECYCLING

 **MITSUBISHI MATERIALS TOOLS EUROPE**

Verband der Deutschen Drehteile-Industrie tagt in Leipzig

Branche blickt vorsichtig nach vorn

Steigende Auftragseingänge, neue Mitglieder, verhaltener Optimismus: Die Mitglieder des Verbands der deutschen Drehteile-Industrie sind zuversichtlich. Auf der Frühjahrstagung in Leipzig diskutierten rund 150 Teilnehmende aktuelle Marktentwicklungen, strategische Herausforderungen und konkrete Lösungsansätze – von Markenführung über Energie bis hin zu Cybersecurity.

Trotz geopolitischer Spannungen und wirtschaftlicher Unsicherheiten war die Stimmung auf der Frühjahrstagung des Verbands der deutschen Drehteile-Industrie spürbar positiv. Rund 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten in Leipzig die Gelegenheit zum intensiven Dialog. „Ich freue mich, dass wir wachsen und internationaler werden“, sagte Vorstandsmitglied Thomas Braun zur Eröffnung. In diesem Jahr kann der Verband Unternehmen aus Deutschland, Italien, den Niederlanden, Österreich und der Schweiz begrüßen, darunter vier neue Mitglieder. Bereits am Vortag setzte Dr. Matthias Schweizer von a1kommunikation mit seinem Vortrag wichtige Impulse. Er hob die Marke als verbindendes Element zwischen Unternehmen, Mitarbeitenden und Markt hervor. An konkreten Beispielen verdeutlichte er, wie konsequente Fokussierung als verdichteter Ausdruck unternehmerischer Leistungen ein glaubwürdiges Versprechen von Mehrwert schafft. Zentrales Ziel: Marke ist die DNA eines Unternehmens, und deren Sichtbarkeit ist sowohl nach innen als auch nach außen nachhaltig zu steigern. (Den kompletten Text finden Sie auf Seite 8/9)

Die Fachzeitschrift DREHTEIL+DREHMASCHINE wird auf FSC-zertifiziertem Recyclingpapier gedruckt.



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/13243-2605-1011



■ Mitteilungen und Anregungen zur Fachzeitschrift bitte an: redaktion@fachverlag-moeller.de oder
Telefon: 02053-981250

www.drehen24.com

WAGNER[®]
TOOLING SYSTEMS

**DIE
EXPERTEN**
FÜR DAS AXIALE
GEWINDEROLLEN



DIAMANTGLÄTTEN
FÜR VERFESTIGTE UND
GLATTE OBERFLÄCHEN

BAUBLIES[®]
SURFACE TECHNOLOGY

www.wagner-werkzeug.de · www.baublies.com



PART OF THE
**BAUBLIES
GROUP**

www.baublies-group.com



10 Weniger Lärm und höhere Standzeit dank innovativem Abstechsystem

Beim Abstechen einer Kappe aus Inconel schlug der Geräuschmesser bis 93 Dezibel aus. Zu viel Lärm für das Team der Technischen Service Werkstatt von SCHOTT. Die Lösung: ISCARs JETCROWN und ein stabiles Stechwerkzeug aus der LOGIQF-GRIP-Reihe. Diese Kombination senkt nicht nur den Geräuschpegel auf ein erträgliches Maß, sondern verbessert auch die Oberflächengüte der Komponente, reduziert ihre Fertigungszeit und erhöht die Standmenge.



14 Viermal so produktiv wie ein Einspindler

INDEX zeigte beim Open House 2026 erstmals den mehrspindigen Lang-/Kurzrehautomaten TRAUB MS12-4, der durch sein völlig neues Konzept eine bis zu vierfache Ausbringung gegenüber Einspindeldrehautomaten erreicht. Die TRAUB MS12-4 überzeugt durch besonders hohe Produktivität, wodurch sie für jegliche Kleinteile wie Stifte, Schrauben, Pins etc., die in der Medizin- und Uhrentechnik sowie der Elektroindustrie benötigt werden, günstige Herstellungskosten realisieren kann.



20 Zwischen Bling-Bling und Industrie

Implantate, Katalysatoren und Eheringe: Gegenstände, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Jedoch vereinen sie in einigen Punkten die Gemeinsamkeit: den Einsatz von Edelmetallen. Gold und Platin gehören zu den technisch bedeutendsten Edelmetallen unserer Erde. Sie erfüllen wichtige Funktionen in industriellen Prozessen, in der Elektronik sowie in der Schmuckindustrie. Trotz ihrer ähnlichen chemischen Stabilität unterscheiden sie sich deutlich in Abbaumege, Preisverhalten und Zerspanbarkeit.

Fachbeiträge

Branche blickt vorsichtig nach vorne..... 3, 8/9

Viermal so produktiv wie ein Einspindler..... 14

Spanformer lasern statt pressen 16

Verringerter CNC-Programmieraufwand, vereinfachte Bearbeitung..... 18

Zwischen Bling-Bling und Industrie ..20

Automatischer Werkzeugwechsler hebt Kurzdreher auf neues Effizienz- und Leistungslevel.....26

Hochpräzise Fertigungstechnologie für den modernen Alltag.....30

Innovative Gleitschleiftechnologie als Schlüssel zur Zukunft der Luftfahrtproduktion.....32

Reinigungs- und Trocknungsqualität sowie Ressourcenverbrauch und Kosten automatisch im Griff.....34

Werkzeugsysteme für erfolgreiches Drehschalen.....37

Hightech für Luftfahrt, Mobilität und Medizintechnik38

Rollbandabdeckungen und Gliederschürzen schützen Bediener von Dreh- und Fräsmaschinen44

Mit Strategie, vielen Schneiden und (Wechsel-)Köpfchen52

Diamantwerkzeuge für die Bearbeitung von Schmuckringen.....55

KI in der CNC-Fertigung.....58

Werkzeuginnovationen für maximale Performance in der Zerspanung.....66

Anwenderberichte

Weniger Lärm und höhere Standzeit dank innovativem Abstechsystem 10

Werkzeugmanagement-System sorgt für durchgängigen Datenfluss in der Fertigung40

Verkürzung der Rüst- und Nebenzeiten durch End-to-End-Digitalisierung.....62

Themenspecial

Wie Standardisierung in der mobilen Robotik den Projektierungsaufwand senkt.....68

Neue Ausgründung aus dem WZL bringt KI-Robotik in die industrielle Anwendung71

Effiziente Automatisierung einer anspruchsvollen Fräsaufgabe72

Veranstaltungen

Vorsprung durch Innovationen in der Peripherie 46

Bauteilsauberkeit prozesssicher und effizient sicherstellen 78

Rubriken

Nachrichten 6/7

Messevorberichte..... 22, 24, 48, 51

Messebericht..... 56

Gelegenheitsanzeigen 76/77

Einkaufsführer..... 80/81

Inserentenverzeichnis/ Impressum..... 82



SYSTEME FÜR EINE EFFIZIENTE PRODUKTION



Scan Me



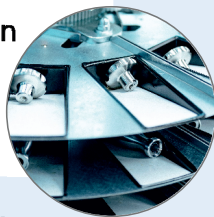
Scan Me



MECHA DepotMAX

Machen Sie Ihre Drehmaschine zu einem autonomen Produktionssystem:

- mannlose Produktion über Stunden
- chronologische Teilespeicherung
- beschädigungsfrei speichern
- kein Rüstaufwand da flexibel
- schnelles Entladen in 12 Minuten
- einfache Anbindung an das Maschinenförderband



www.teilespeicher.de

FluidWorker® 50 & 150

Automatisierte KSS Versorgung mit & ohne Bakterienkontrolle

- digitale Messung der Konzentration
- bedarfsgerechte Nachdosierung
- mögliche KSS Einsparung 30 - 50%
- stabile Produktionsprozesse 24/7
- Schutz der Belegschaft vor Bakterien und Bioziden mit UV-C Technologie
- Einhalten der Norm TRGS 611

www.kss-automatisierung.de

Ideal zum Nachrüsten!

Tel. 07031 7376-0
info@maw-gmbh.de
www.maw-gmbh.com

Sindelfingen - München - Dortmund - Erfurt


WERKZEUGMASCHINEN

CERATIZIT beruft Oliver Sax in den Vorstand

Veränderung im Vorstand mit Wirkung zum 1. März 2026 bekannt.

Oliver Sax wurde zum Mitglied des CERATIZIT-Vorstands ernannt. In seiner neuen Funktion verantwortet er den Bereich Cutting Tools (Branded & Private Label) einschließlich der weltweiten Vertriebs- und Marketingaktivitäten.

Oliver Sax folgt auf Melissa Albeck, die ihre Aufgaben als Vorständin von CERATIZIT übergeben und die Plansee Group verlassen hat.

Oliver Sax bringt langjährige internationale Erfahrung in der Zerspansungsindustrie mit. Vor seinem Ein-



tritt bei CERATIZIT hatte er leitende Positionen im Marketing und Vertrieb bei Dormer Pramet innerhalb der Sandvik Group inne und war zuvor für Kennametal sowie Haimer tätig. Mit der Ernennung von Oliver Sax unterstreicht CERATIZIT seinen konsequenten Fokus auf kundenorientiertes Wachstum und eine enge Zusammenarbeit innerhalb der Plansee Group.

Oliver Sax, Mitglied des Vorstands bei CERATIZIT (Bild: CERATIZIT Deutschland GmbH)

Staatspreis für WEILER-Auszubildenden Marc Bergler

Marc Bergler, frischgebackener Industriemechaniker bei der WEILER Werkzeugmaschinen GmbH, ist für den herausragenden Abschluss seiner Lehre mit dem Staatspreis der Regierung von Mittelfranken ausgezeichnet worden. Der 20-Jährige schloss seine 3,5-jährige Ausbildung mit der Note 1,4 ab.

Julian Kalt und Christian Handschuh, Oberstudienräte von der Staatlichen Berufsschule Neustadt an der Aisch, überreichten die Urkunde im Namen der Bezirksregierung. Sie beglückwünschten außerdem André Nabor und Max Bogut, die ihre Lehren als

(Vlnr.) Michael Eisler, geschäftsführender Gesellschafter WEILER, Julian Kalt, Oberstudienrat Berufsschule Neustadt/Aisch, Marc Bergler, ex-Auszubildender, WEILER, Alexander Eisler, geschäftsführender Gesellschafter WEILER (Foto: WEILER)

Industrie- und Zerspansungsmechaniker ebenfalls mit sehr guten Noten von 1,5 abgeschlossen haben.

An der Feierstunde bei WEILER in Emskirchen nahmen neben den drei Absolventen die geschäftsführenden Gesellschafter Michael und Alexander Eisler sowie Ausbildungsleiter Stefan Kräker teil.



Wechsel in der Geschäftsführung von GMN: Dr. Falker folgt auf Dr. Verlemann

Wechsel in der Unternehmensleitung von GMN: Zum 1. April hat Dr. Jens Falker die Nachfolge von Dr. Edgar Verlemann angetreten, der den Maschinenbauer nach fast drei Jahrzehnten in leitender Funktion verlässt.

Die Geschäftsführung besteht nun aus Dr. Jens Falker als Geschäftsführer mit Schwerpunkt Technik sowie dem geschäftsführenden Gesellschafter Michael Lösch.

Dr. Falker ist seit 2020 bei GMN tätig. Er war dort zunächst für die

Entwicklung und das Engineering der Spindeltechnik zuständig. Zuletzt übernahm er die technische Leitung aller Geschäftsbereiche, die neben Spindeln und Hochpräzisions-Kugellager, Freiläufe und Dichtungen umfassen.



Dr. Jens Falker ist seit dem 1. April 2026 neuer Geschäftsführer (Bild: GMN)

Kooperation von SCHUNK und DLR stärkt Technologietransfer für humanoide Robotik

Auf der German Robotics Conference 2026 in Köln haben SCHUNK und das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) vereinbart, ihre Zusammenarbeit im Bereich humanoider Robotik weiter auszubauen. Die Kooperation soll den Technologietransfer in die Industrie beschleunigen und die feinmotorischen Fähigkeiten humanoider Roboterhände für neue Automatisierungsanwendungen voranbringen.

Wechsel an der Spitze von Mitsubishi Electric

Mitsubishi Electric Europe B.V., Niederlassung Deutschland, gibt einen Wechsel in der Unternehmensführung bekannt: Mario Poltronieri übernahm zum 1. April 2026 die Funktion des Präsidenten der deutschen Niederlassung.

Er folgt damit auf Andreas Wagner, der zeitgleich die Leitung der italienischen Niederlassung von Mitsubishi Electric übernahm.

Mario Poltronieri war bislang Präsident der italienischen Niederlassung und bringt umfangreiche internationale Führungserfahrung innerhalb des Konzerns mit. Unter seiner Führung hat sich die italienische Niederlassung erfolgreich strategisch weiterentwickelt und ihre Stellung in bedeutenden Zukunftsmärkten ausgebaut. Mit seinem Wechsel nach Deutschland setzt Mitsubishi Electric auf Kontinuität und internationale Vernetzung innerhalb der europäischen Organisation.

„Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe in Deutschland – einem der wichtigsten Märkte für Mitsubishi Electric in Europa“, erklärt Mario Poltronieri.

„Gemeinsam mit unserem Team möchte ich den Wachstumskurs fortsetzen, unsere Rolle als technologischer Impulsgeber weiter ausbauen und unseren Kunden innovative Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft bieten.“

Mitsubishi Electric Deutschland bleibt damit ein wesentlicher Eckpfeiler der europäischen Organisation – mit Fokus auf Heiz-, Kälte- und Klimatechnologie, Automatisierung, Energie sowie Halbleiter-, Mobilitäts- und Gebäudetechnologie.



Mario Poltronieri ist neuer Präsident der deutschen Niederlassung (Bild: Mitsubishi Electric Europe B.V.)

Messe Stuttgart
Mitten im Markt



Where METAL comes alive



**JETZT
TICKET
SICHERN**



[amb-messe.de/
ticket-sichern](https://amb-messe.de/ticket-sichern)

AMB
Internationale Ausstellung
für Metallbearbeitung

15.-19.09.2026
Messe Stuttgart

Verband der Deutschen Drehteile-Industrie tagt in Leipzig

Branche blickt vorsichtig nach vorn



Bild 1: Großes Interesse am Austausch: Zur Frühjahrstagung des Verbands der Deutschen Drehteile-Industrie in Leipzig kamen etwa 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Trotz geopolitischer Spannungen und wirtschaftlicher Unsicherheiten war die Stimmung auf der Frühjahrstagung des Verbands der deutschen Drehteile-Industrie spürbar positiv. Rund 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten in Leipzig die Gelegenheit zum intensiven Dialog. „Ich freue mich, dass wir wachsen und internationaler werden“, sagte Vorstandsmitglied Thomas Braun zur Eröffnung. In diesem Jahr kann der Verband Unternehmen aus Deutschland, Italien, den Niederlanden, Österreich und der Schweiz begrüßen, darunter vier neue Mitglieder. Bereits am Vortag setzte Dr. Matthias Schweizer von a1kommunikation mit seinem Vortrag wichtige Impulse. Er hob die Marke als verbindendes Element zwischen Unternehmen, Mitarbeitenden und Markt hervor. An konkreten Beispielen verdeutlichte er, wie konsequente



Steigende Auftragseingänge, neue Mitglieder, verhaltener Optimismus: Die Mitglieder des Verbands der deutschen Drehteile-Industrie sind zuversichtlich. Auf der Frühjahrstagung in Leipzig diskutierten rund 150 Teilnehmende aktuelle Marktentwicklungen, strategische Herausforderungen und konkrete Lösungsansätze – von Markenführung über Energie bis hin zu Cybersecurity.

Fokussierung als verdichteter Ausdruck unternehmerischer Leistungen ein glaubwürdiges Versprechen von Mehrwert schafft. Zentrales Ziel: Marke ist die DNA eines Unternehmens, und deren Sichtbarkeit ist sowohl nach innen als auch nach außen nachhaltig zu steigern.

Zwischen Stabilisierung und Druck

Zu Beginn der Tagung gaben mehrere Verbandsmitglieder Einblicke in ihre aktuelle Situation. Das Bild ist differenziert. Viele berichten von einem guten Start ins Jahr 2026 mit steigenden Auftragseingängen und Umsatzwachstum. Während einige Betriebe von neuen Projekten und höherer Auslastung profitieren, kämpfen andere mit schwankenden Abrufen und kurzfristigen Auftragseinbrüchen. Strukturelle Herausforderungen bleiben prägend. Besonders die Kosten für Energie, Material und Werkzeuge setzen die Margen unter Druck. Der Fachkräftemangel entspannt sich punktuell, qualifizierten Nachwuchs zu finden, ist allerdings nach wie vor schwierig. Auch die Automatisierung schreitet voran, KI-gestützte Lösungen in Verwaltung und Planung sorgen für erste Effizienzsteigerungen.

Werner Liebmann, Geschäftsführer des Verbands, ergänzte das Bild mit den Ergebnissen aus einer Umfrage zum ersten Quartal 2026: „Bei der Investitionsquote haben wir einen historischen Tiefstand erreicht, Umsatz und

Bild 2: Nach wie vor ein Thema für viele Drehteilehersteller, Maschinenbauer und Werkzeugspezialisten ist das Personal – gesucht werden geeignete Fachkräfte und motivierte Auszubildende

SPITZENTECHNOLOGIE IN WERKZEUGFORM



Bild 3: Der Vorstand des Verbands der Deutschen Drehteile-Industrie: Werner Liebmann (Geschäftsführer), Patrick Weber, Thomas Braun, Julius Klinke, Stefan W. Schauerte und Kathrin Heinrichs (v.l.) (Bilder: Verband der Deutschen Drehteile-Industrie (Bilder 1+3); Heinrichs & Co. KG (Bild 2))

Auftragseingang entwickeln sich moderat, während sich die Wertschöpfung stabilisiert. Positiv hervorzuheben ist die weiterhin hohe Exportquote von rund 41 Prozent.”

Externe Faktoren im Fokus

Wie stark externe Rahmenbedingungen die Branche beeinflussen, machten die Fachvorträge deutlich. Der Redner von StahlmarktConsult analysierte die Entwicklung der Vormaterialmärkte unter dem Einfluss von Regulierung und Geopolitik. Die CO₂-Bepreisung im Rahmen von CBAM (Carbon Border Adjustment Mechanism, auf deutsch: CO₂-Grenzausgleichsmechanismus) und neue EU-Schutzmaßnahmen dürften Importe verteuern und die Versorgungslage verändern.

Thema des Vortrags von ECG Energie Consulting war die Situation an den Energiemärkten und die Bedeutung einer aktiven Beschaffungsstrategie. Auch bei volatilen Energiepreisen lässt sich Geld sparen, zum Beispiel durch gezielte Optimierung bei Netzentgelten und Abgaben. Wer zusätzlich Lastmanagement und Speicherlösungen im Blick hat, kann seine Position weiter verbessern. Auch bei der Informationssicherheit steigt der Handlungsdruck. Der Referent von VIA Consult wies auf die neuen Anforderungen durch NIS2 hin. Diese EU-Richtlinie stärkt die Cybersicherheit und verpflichtet betroffene Unternehmen zu deutlich umfassenderen Schutzmaßnahmen, etwa bei Risikomanagement, Meldepflichten und der Absicherung von Lieferketten.

Konkrete Impulse für Gespräche mit Einkäufern lieferte der Vortrag der QP-GROUP. Es sei entscheidend den Vertrieb aktiv zu steuern – durch Kostenoptimierung, kritische Portfolioanalyse und eine klare strategische Ausrichtung. Unternehmen sollten Potenziale in wachstumsstarken Segmenten wie beispielsweise Elektromobilität, Thermomanagement oder Leistungselektronik in den Vordergrund stellen.

Ausblick und Verbandsaktivitäten

Zum Abschluss gab der Vorstand einen Überblick über aktuelle und kommende Aktivitäten. Als nächstes stehen die MTO-Days am 9. und 10. Juni in Stuttgart auf dem Programm – eine Einkäufermesse für Präzisionsteile, Auftragsfertigung und Zerspaltung. Sie bietet direkten Zugang zu Entscheidern aus Maschinenbau, Automotive, Robotik und Defense. Für 2027 ist zudem der internationale Drehteile-Kongress in Stratford upon Avon, UK, geplant. Außerdem arbeitet der Verband mit den Universitäten Dortmund und Stuttgart zusammen. In den Arbeitskreisen stehen vor allem Untersuchungen zum Zerspanungsverhalten von Werkstoffen mit unterschiedlichen Legierungsbestandteilen im Mittelpunkt.

Die Mitglieder profitieren aber nicht nur von gemeinsamen Veranstaltungen und dem Austausch. Der Verband bietet den Unternehmen auch die Möglichkeit, auf das CO₂-Berechnungs-Tool FRED und Videos zur Azubigewinnung zuzugreifen.



WINSFEED

PREMIUMWERKZEUGE DER NEUESTEN GENERATION

für leistungsstarke und effiziente Bearbeitung Ihrer Bauteile!





„Wie Sie hören, hören Sie nichts“

Weniger Lärm und höhere Standzeit dank innovativem Abstechersystem

Das ISCAR-Team schnürte ein passendes Paket aus einem LOGIQFGRIP-Spannschaft, einem TANGGRIP-Schneidenträger mit vier Plattensitzen für TANGGRIP-Schneideinsätze und der JETCROWN

Beim Abstechen einer Kappe aus Inconel schlug der Geräuschmesser bis 93 Dezibel aus. Zu viel Lärm für das Team der Technischen Service Werkstatt von SCHOTT. Die Lösung: ISCARs JETCROWN und ein stabiles Stechwerkzeug aus der LOGIQFGRIP-Reihe. Diese Kombination senkt nicht nur den Geräuschpegel auf ein erträgliches Maß, sondern verbessert auch die Oberflächengüte der Komponente, reduziert ihre Fertigungszeit und erhöht die Standmenge.

Die SCHOTT AG hat sich in ihrer 140-jährigen Geschichte von einem kleinen Glaswerk in Deutschland zu einem weltweit agierenden Spezialglas- und Materialtechnologieunternehmen entwickelt. Die mehr als 17.000 Mitarbeiter in über 30 Ländern produzieren

Spezialgläser, Glaskeramik und Polymere. Diese kommen unter anderem im Automobilbau, der Luft- und Raumfahrt, der optischen Industrie sowie der Kommunikations- und Energiebranche zum Einsatz. Im Geschäftsjahr 2022/2023 erzielte SCHOTT einen Umsatz

PRÄZISION VERBINDET.

ZUVERLÄSSIGE CNC-STEUERUNG. STARKE PARTNERSCHAFT.

